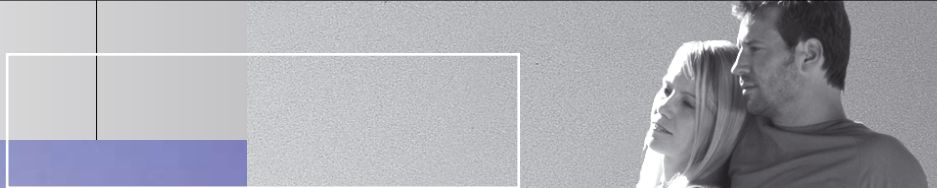


Zwischenmitteilung
zum 30. September

2007

Württembergische Lebensversicherung AG

Ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische AG



DER FELS IN DER BRANDUNG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit dieser Zwischenmitteilung informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf der Württembergische Lebensversicherung AG (WürttLeben) und ihrer Tochtergesellschaften Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG (ARA PK) und Karlsruher HK AG (KHK) in den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2007. Der vorliegende Quartalsbericht des WürttLeben Konzerns wurde in Anlehnung an die Kriterien der Internationalen Rechnungslegung erstellt.

Neugeschäft entwickelt sich weiter positiv

Die WürttLeben hat einschließlich ihrer Tochtergesellschaften die gute Neugeschäftsentwicklung fortgesetzt. Der kumulierte Neubeitrag stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2007 um 9,7 Prozent auf 388,4 Millionen EUR.

Entgegen dem Branchentrend, der laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft ein Minus von 9 Prozent bei der Anzahl der Verträge der Lebensversicherer, Pensionskassen und Pensionsfonds sowie einen einprozentigen Rückgang beim Neubeitrag aufweist, legte der Konzern WürttLeben mit 126 821 Verträgen im selben Zeitraum um 2,6 Prozent zu und schloss Ende September trotz der gegenüber 2006 fehlenden Riesterstufe mit einem Plus von 9,7 Prozent beim Neubeitrag ab. Gute Zuwachsraten erzielten die Gesellschaften vor allem mit langfristig ausgerichteten Vorsorgeprodukten. Die Neubeiträge bei Rentenversicherungen steigerten sich seit Jahresbeginn um 23,7 Prozent auf 223,3 Millionen EUR. Sehr erfreuliche Zuwächse verzeichnete auch die vor knapp zwei Jahren eingeführte Berufsunfähigkeitsversicherung mit der Wahlmöglichkeit, die Überschüsse in Fonds anzulegen. Sie

erzielte in den ersten neun Monaten dieses Jahres Neubeiträge in Höhe von 4,2 Millionen EUR und damit ein Plus von 330,7 Prozent. Das Geschäft in der betrieblichen Altersversorgung wuchs um 11,6 Prozent sehr zufriedenstellend mit Neubeiträgen in Höhe von 97,7 Millionen EUR.

Die guten Zuwächse verteilen sich auf mehrere Vertriebswege. So steigerten die Bankpartner im Berichtszeitraum ihren Neubeitrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 32,9 Prozent auf 131 Millionen EUR. Die Ausschließlichkeitsorganisation konnte eine Steigerung um 7,7 Prozent auf 104,3 Millionen EUR Neubeitrag erzielen und so ihr erfolgreiches Riester-Geschäft, das durch Erhöhung des förderfähigen Beitrags im Jahr 2006 einen zusätzlichen Schub erhalten hatte, in den ersten drei Quartalen 2007 bereits überkompensieren.

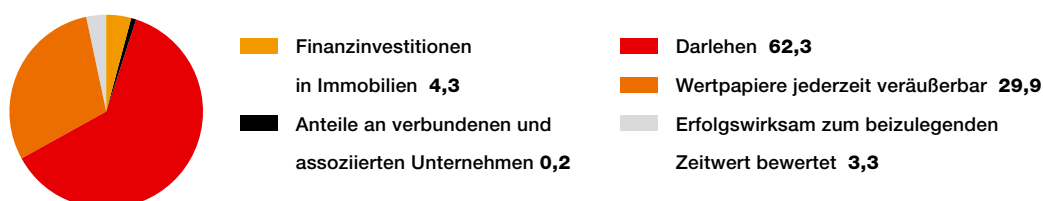
Beitragseinnahmen leicht rückläufig

Die gebuchten Beiträge im Konzern WürttLeben gingen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2007 um 1,6 Prozent auf 1 653,9 Millionen EUR zurück. Ausschlaggebend waren hohe Abläufe der Beitragszahlung in den Beständen sowie der Rückgang der Einmalbeiträge bei der KHK. Dies konnte durch den erfreulichen Anstieg der gebuchten laufenden Beiträge bei der ARA PK nicht kompensiert werden.

Kräftig gestiegenes Kapitalanlageergebnis

Im ersten Halbjahr verzeichneten die internationalen Aktienmärkte deutliche Kursgewinne. Im August kam es als Folge der US-Subprime-Krise zu Kurseinbrüchen, von denen sich die Märkte im September wieder erholten. Die WürttLeben ist

Aufteilung der Kapitalanlagen der WürttLeben in Prozent



nicht direkt von der Krise am US-Hypothekenmarkt betroffen, da Engagements mit direkter Beteiligung am US-Subprime-Sektor weder von der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe noch von deren Tochterunternehmen gehalten werden.

Die Kapitalanlagen sind in den ersten drei Quartalen 2007 von 26,3 Milliarden EUR auf 27,1 Milliarden EUR angewachsen. Schwächephase der Märkte nutzten wir zum Ausbau unserer Aktienpositionen, so dass ihr Bilanzwert im Berichtszeitraum von 2,8 auf 3,3 Milliarden EUR angestiegen ist. Der Bilanzwert der festverzinslichen Werte in der Kategorie „Darlehen“ nahm im Jahresverlauf von 16,3 auf 16,9 Milliarden EUR zu. Aus dem Bestand der mittlerweile auf die Württembergische Lebensversicherung AG verschmolzenen Karlsruher Lebensversicherung AG (KLV) wurde ein Portefeuille gewerblicher Immobilien mit einem Marktwert von 403,4 Millionen EUR verkauft. Der erzielte Veräußerungsgewinn belief sich auf 20,1 Millionen EUR.

Das Kapitalanlageergebnis ist im Vergleich zu den drei ersten Quartalen des Vorjahrs kräftig von 839,7 auf 902,9 Millionen EUR angestiegen. Die darin enthaltenen laufenden Kapitalerträge erhöhten sich von 783,3 auf 821,2 Millionen EUR.

Zukunftsprogramm trägt erste Früchte

Das Programm „W&W 2009“ zur Steigerung von Wachstum, Effizienz und Rentabilität der W&W-Gruppe ist seit seinem Start im Jahr 2006 auf einem guten Weg. Das darin eingebettete Effizienzprogramm „Württembergische 2009“, das gemeinsam mit der Württembergische Versicherung AG durchgeführt wird, befindet sich seit Jahresbeginn in der Umsetzungsphase und wird intensiv vorangetrieben. Die Initiative zur Effizienzsteigerung in der Direktion wurde in diesem Geschäftsjahr mit einem positiven Projektnutzen von 14 Millionen EUR pro Jahr abgeschlossen. Die Integration der Karlsruher Versicherungen verläuft im Rahmen des Projekts termingerecht. Die rechtliche Verschmelzung der Karlsruher Lebensversicherung AG auf die Württembergische Lebensversicherung AG ist durch die Eintragung ins Handelsregister am 28. September 2007 erfolgt. Die Fusionssynergien entwickeln sich planmäßig.

Agentur Fitch bestätigt Rating

Fitch Ratings hat im August 2007 alle Bewertungen der W&W-Gruppe und somit auch das „A“ Finanzstärkerating sowie das „A–“ Emittentenausfallrating der Württembergische Lebensversicherung AG bestätigt. Der stabile Ausblick bleibt bestehen. Das Rating reflektiert insbesondere die gute Kapitalausstattung und die starke Geschäftsposition der Württembergische Lebensversicherung AG innerhalb des Konzerns. Positiv bewertet wurde zudem der Modernisierungskurs der W&W-Gruppe, der auf eine Verbesserung der Rentabilität und eine Steigerung des Neugeschäfts abzielt. Des Weiteren wurde das „BBB+“ Rating der öffentlichen nachrangigen Anleihe der Württembergische Lebensversicherung AG in Höhe von 130 Millionen EUR bestätigt. Neben Fitch besteht ein unverändertes Finanzstärkerating der Agentur Standard & Poor's.*

Ausblick

Am 5. Juli 2007 hat der Deutsche Bundestag die Reform des Versicherungsvertragsrechts verabschiedet. Die Arbeiten zur Umsetzung der VVG-Reform, die zum Jahresende 2007 abgeschlossen sein müssen, haben sehr hohe Priorität. Sie binden insbesondere Kapazitäten in der Produktentwicklung, im Bereich Betrieb zur Anpassung der Verträge an die neuen Richtlinien sowie in der IT. Die Projektarbeiten und Vorbereitungen für die neuen VVG-Regelungen ab 2008 werden auch in den nächsten Monaten fortgesetzt.

In unserem gesamten Reformkurs sehen wir uns im dritten Quartal bestätigt und haben weitere wichtige Meilensteine gesetzt. Neben der Stärkung des Ausschließlichkeitsvertriebs bauen wir die Zusammenarbeit mit den Bankpartnern aus und eröffnen weitere Wachstumsmöglichkeiten im Maklervertrieb. Die positive Neugeschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen und die erzielten Projektfortschritte stimmen uns auch für die Entwicklung des letzten Quartals insgesamt sehr zuversichtlich.

* Eine ausführliche Übersicht über die Gesamtratings der W&W-Gruppe befindet sich auf der Homepage der Gesellschaft unter www.ww-ag.com im Bereich Investor Relations.

Auf einen Blick

	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Konzern WürttLeben			
Bruttobeiträge	1 653,9	1 681,6	- 1,6
Neubeiträge	388,4	354,0	9,7
Davon Versicherungen gegen			
lfd. Beitragszahlung	123,0	128,4	- 4,2
Einmalbeitrag	265,4	225,6	17,6
Beitragssumme Neuzugang	2 588,7	2 567,6	0,8
WürttLeben inkl. KLV			
Bruttobeiträge	1 540,8	1 573,2	- 2,1
Neubeiträge	368,9	328,6	12,3
Davon Versicherungen gegen			
lfd. Beitragszahlung	111,0	112,7	- 1,5
Einmalbeitrag	257,9	215,9	19,5
Beitragssumme Neuzugang	2 299,1	2 276,2	1,0
Karlsruher HK			
Bruttobeiträge	64,3	69,2	- 7,1
Neubeiträge	8,0	17,8	- 55,1
Davon Versicherungen gegen			
lfd. Beitragszahlung	3,1	8,2	- 62,2
Einmalbeitrag	4,9	9,6	- 49,0
Beitragssumme Neuzugang	43,1	90,6	- 52,4
ARA Pensionskasse			
Bruttobeiträge	48,8	39,2	24,5
Neubeiträge	11,5	7,6	51,3
Davon Versicherungen gegen			
lfd. Beitragszahlung	8,9	7,5	18,7
Einmalbeitrag	2,6	0,1	2 500,0
Beitragssumme Neuzugang	246,5	200,8	22,8

Württembergische
Lebensversicherung AG

Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart
Postanschrift: 70163 Stuttgart
Telefon: 0711 662-0
Telefax: 0711 662-2520
Internet: www.wuerttembergische.de

Ansprechpartner Investor Relations

Frank Weber
Direktor Konzernentwicklung
und Kommunikation
Head of Investor Relations
Telefon: 0711 662-1470

Ute Jenschur
Konzernentwicklung
und Kommunikation
Investor Relations Manager
Telefon: 0711 662-4034